

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG

Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Freitag den 11. Mai 1984, 7.45 Uhr:

Auch von Donnerstag auf Freitag war oberhalb etwa 1200 m strichweise unbedeutender Neuschnee zu verzeichnen. Laut Wetterwarte bleibt der wechselhafte Witterungsverlauf aufrecht, die Schneefallgrenze liegt um 1500 m.

Das kühle Wetter verhindert derzeit den weiteren Abbau der Schneedecke. Bei wieder ansteigender Temperatur ist auf Verkehrs- und Wanderwegen höher gelegener Seitentäler auch in nächster Zukunft eine stellenweise Lawinengefahr zu beachten.

In den Tourengebieten herrschen derzeit noch sehr gute Verhältnisse. aber auch hier ist bei Warmwetter die tagesbedingte Gefahrenzunahme durch die Aufweichung der Schneedecke bei Touren zu beachten. Der labile Schneedeckenaufbau in ~~SB~~ Mattenhängen bleibt bis zum Ausapern eine latente Gefahr. Weiterhin Vorsicht bei Querung verharschter Steilhänge.

Mit auslaufender Tourensaison beendet auch der Tiroler Lawinenwarndienst die Ausgabe der täglichen Lageberichte.